

Endlich wieder ein Kindersportfest

Fröhliches Gewusel im Waldstadion: Der LFV Schutterwald hat nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder sein Kindersportfest ausgerichtet. Große und kleine Sportler kamen ganz schön ins Schwitzen.

VON OTMAR HANSERT

Schutterwald. Der LFV Schutterwald hat das sehr beliebte Kindersportfest am Mittwoch endlich wieder ausrichten können, denn coronabedingt war es 2020 und 2021 ausgefallen. Bei idealen Temperaturen nahmen an der Veranstaltung etwa 60 Kinder teil, die alle mit ihren Eltern, meist mit ihren Müttern, ins Waldstadion gekommen waren.

Sportvorstand Harold Schley erklärte, dass die Kinder spielerisch kleine Wettbewerbe bestreiten, jedoch ohne Leistungsgedanken. Nachdem Katrin Kienzler die kleinen Nachwuchssportler und deren Eltern begrüßt hatte, ging es auch schon an die sportliche Herausforderung. Mit großem Ehrgeiz traten die Kinder an den insgesamt sechs Spielstationen an, um ihr Können zu beweisen.

Mit viel Eifer dabei

So galt es beispielsweise, Bälle in ein Ziel zu werfen, über Hindernisse zu hüpfen oder einen Parcours zu durchlaufen. Wem es zwischendurch doch etwas zu heiß wurde, der konnte sich mit Wasser, das auf der Tartanbahn in Eimern bereitstand, etwas abkühlen.

Die ganz Kleinen, die sogenannten Laufkinder, mussten meist von ihren „Privattrainerinnen“ – es waren fast ausnahmslos die Mütter – bei den Spielen angeleitet werden.



Am Kindersportfest des LFV Schutterwald nahmen im Waldstadion etwa 60 Kinder teil. Unter Anleitung ihrer Trainer und Mütter, oftmals auch mit lautstarker Anfeuerung, absolvierten die jungen Athleten sechs Spielstationen.

Foto: Otmar Hansert

Hierbei kamen die Mamas oftmals mehr ins Schwitzen, als ihre Kinder. Im Waldstadion herrschte an allen Ecken und Enden ein lebhaftes Gewusel. Man spürte förmlich die Freude der Kinder und ihrer erwachsenen Begleitpersonen, dass es endlich wieder möglich war, bei solch einer Sportveranstaltung mitzumachen.

Auch die Personalvorständin des LFV, Dorothea Schley, war mit ihrem zweieinhalb-

jährigen Sohn Frederik aktiv dabei. „Alles in allem war es wieder eine sehr schöne Veranstaltung mit einem gemütlichen Ausklang“, sagte sie.

Selbstverständlich waren die Trainer der verschiedenen Gruppen, Kathrin Herp und Elke Stern (Eltern-Kind-Gruppe/ab Laufalter) und Katrin Kienzler und Linus Höll (Kindergruppe ab vier Jahren) auf dem Sportplatz anzutreffen. Alle Teilnehmer erhielten

für ihre erbrachten Leistungen eine Medaille und eine Urkunde, die sie voller Stolz entgegennahmen. Leider fiel die obligatorische Wasserrutsche aus technischen Gründen „ins Wasser“, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Die Kinder hatten ihren Spaß mit ein paar Eimern Wasser.

Ein gelungenes Kindersportfest endete mit einem gemeinsamen Grillen der Teilnehmer und deren Eltern.